

Das bevorstehende Weltgericht

Im Buche des letzten Propheten Maleachi wird im 3. Kapitel prophezeit, am Ende der Zeit komme ein Tag, der brennen werde wie ein Ofen. Jesus selbst sprach vom Weltgericht, von einem Tag, an welchem jeder erkennen werde, wohin er sich gerichtet habe. Und Mutter Maria gab bei ihrer Erscheinung am 1. Januar 1965 in Garabandal eine nähere Beschreibung dieses Weltgerichts: Es handle sich darum, dass jeder Mensch seinen Seelenzustand so sehen dürfe, wie Gott ihn sehe. Diese Selbsterkenntnis brenne, aber sie verbrenne nicht.

In jedem Menschenleben kommt der Moment, wo er sich entscheiden muss, sein eigenes Leben zu leben, wie er es als Auftrag auf diese Erde mitgenommen hat. Alles ist da immer und in allem zur Wende und zur Neuwerdung orientiert, weil die Umstände sich im Leben so ergeben. Damit ist ein jeder Mensch gefordert, umzudenken und imstande, sein wahres Wesen zu finden. Alle Situationen, die da an einen herantreten, fordern die Seele auf zu einer Weiterentwicklung und lassen den Menschen in die eigenen Tiefen schauen und erkennen, wie sein Leben sich bisher abgespielt hat. Diese Gnade, sich selber wie in einem Spiegel zu sehen, wird die Neuwerdung herauf beschwören, denn alles, was da an Schmerz und Not, an Kummer und Sorgen sich abgespielt hat, kommt da an den Tag. Diesen Lebensfilm werden alle Menschen an einem Tag erleben dürfen. Es wird für viele ein Tag des Erschreckens sein, ein Tag, der alles offenbart, was jemals im Leben gewesen ist. Von jetzt - und auch aus anderen Inkarnationen wird alles allen offen ersichtlich werden. Viele werden sich verkriechen, um diese Schande niemals zugeben zu müssen.

Andere wiederum werden mit Freude und Dankbarkeit diesen Lebensfilm schon vorher begonnen haben anzuschauen, weil ICH ihre Bitten erhört habe, Gnade und Licht in ihr Leben zu bringen. Ich rufe euch auf, in jeder Situation Meine Gnade zu erbitten, damit ihr bewusst den Plan, den Ich mit euch habe, erkennt. Freuet euch, zu wissen, um was es geht, und lobet und danket, dass ICH es bin, der euch über alle Klippen hinweg zu einem neuen Bewusstsein führt und euch zu Lehrern der Neuen Zeit macht in der Lebensschule. Amen. Euer VATER, der das Neue Zeitalter mit euch auf diese Erde bringt. Amen. Amen. Amen. 04.03.2002

Im Leben aller Menschen kommt ein Punkt, wo alle ihre Bemühungen einfach nicht mehr fruchten. Sie sind, menschlich gesehen, nicht mehr fähig, sich auf ihr eigenes "normales" Leben einzustellen. Es wird durch Situationen geprägt, wo alles menschliche zu versagen scheint. Dies alles und noch mehr lässt sie an einen Punkt kommen, wo sie verzweifeln möchten - oder manche sich das Leben nehmen. An diesem Punkt spüren die Menschen ihre eigene Hilflosigkeit. Diesen Punkt zu erlangen, bedeutet eine Wende, die Wende, zu spüren, dass Ich in das Leben einziehen will. Eine Gnade, wenn so ein Mensch zu Mir rufen, ja schreien kann:

"Wo bist Du, Gott? Zeige Dich mir, wenn es Dich gibt!" Aus dieser Tiefe zu rufen nach Mir, das ist das größte Gnadengeschenk, denn dann bin Ich sofort da und zeige Mich - nach diesem Herzensschrei eines suchenden Menschen. Augenblicklich wird alles anders, und es zieht ein Friede ein in dieses Herz, ein Friede, den es noch nie zuvor erlebt hat. Diese Umwandlung bin Ich, und es wandelt sich alles, es geschieht das große Wunder in diesem Menschenleben. Darum höret alle, was Ich euch sage,

und seid immer und in allem dankbar für diese Situationen, die scheinbar ausweglos erscheinen. Amen. Euer VATER, der euch rettet aus aller Not. Amen. Amen. Amen.
18.03.2002

Der Heilige Geist

Der neue Geist, den Ich euch schenke, er wandelt euch zu neuem Lebensgefühl und zu neuem Erwachen. Es soll Mein Heiliger Geist spürbar alle Menschen umfassen durch die Kraft, die Ich als geistige Macht Maria übergeben habe. Und, wenn alle Menschen dieser Erde an diese Macht glauben, wird es Friede auf Erden. 1946 brachte Maria der Menschheit diese Botschaft von Marienfried: "Wenn die Menschen an meine Macht glauben, wird es Friede auf Erden", - und: "Wo das größte Vertrauen ist, werde ich die größten Wunder wirken!" Könnt ihr, Meine Kinder alle, diese Botschaft glauben, die Maria euch gab, dass von Marienfried der Frieden ausgeht?

Diese heilige Geisteskraft, die Ich euch schenke, ist die Kraft des Geistes durch den Feuerstrom, den ewigen Geist, der allezeit Heiligkeit ausströmt. Es ist der brausende Sturm, der Kraft und Licht und Glut in die Glieder des Ewigen Leibes strömt, seit Ewigkeit wirkend in Gott, in Mir, und aus Meinem Vaterherzen strömend als SCHÖPFER und ERLÖSER. Dieser ewige Liebesbrand ist der gestaltende Gottesgeist aus Mir, dem immer Lebenden, zu den Sterblichen. Er ist die Feuerflut von Mir als dem VATER zum Sohn, zu allen Menschen durch Maria und Gabriel. Sie sind die auswirkende Kraft des Heiligen Geistes, der ewig aus Mir strömt als Leben zu allen Sterblichen. Dieser rote Feuerstrom durchzieht die ganze Menschheit und macht alles neu aus diesem heilenden Geiste.

Stellet es hinaus im Gebet in alle Menschenherzen, dass neues Leben werden kann in Friede und in Freude, - und in allen Menschen die alles vergebende, erlösende Allerbarmungsliebe wachsen kann. Alles soll neu werden und alles aufgehen in der wahren Herzensfreude bis in den letzten Untergrund eures Seins. Friede wird es dann, wenn diese ganze Menschheit bereit wird, an die Macht des Heiligen Geistes zu glauben, an Meine Macht und Kraft durch Maria. Dann werden die Menschen gesunden und neues Auferstehungsleben erlangen. Rufet es hinaus, dass es im Lichtkometen um die ganze Erde kreist, denn diesem Heiligen Geist sind keine Grenzen gesetzt. Alle geöffneten Herzen empfangen diese Gnade und spüren, dass die Zeit reif ist, um, alles neu zu machen. Amen. Euer VATER, der euch den neuen Pfingstgeist schenkt. Amen. Amen. Amen. 30.05.2004

Die unbefleckte Empfängnis

Meine Kinder sind es, denen Ich den Weg vorgelebt habe, als Ich in einem Erdenleben hier auf dieser Erde Menschengestalt angenommen habe. Es war die unbefleckt empfangene Maria, die Meinen Erdenleib gebären sollte. Sie hatte die große Gnade, von ihren Eltern Joachim und Anna durch den Herzstrahl gezeugt zu werden, so wie es damals im Paradies war, als Adam und Eva noch nicht gefallen und aus dem Paradies vertrieben waren. Durch den Herzstrahl werden die Menschen, wenn sie wieder das Paradies auf der Erde erlangen, ihre Kinder zeugen können. Der tiefe Wunsch beider, ein Kind zu haben, wird dann durch den Herzstrahl

- ohne Geschlechtsakt - das Kind zeugen. So geschah es auch, dass Maria unbefleckt empfangen wurde, und Ich, der Schöpfer Himmels und der Erde, ein Grundstück hatte, wo Mein Leib eine Möglichkeit zum Inkarnieren bekam. Diese erste Bedingung war nötig! Und genau so, wie Maria durch den Herzstrahl gezeugt wurde, ging es bei Meinem Eintritt in diese Welt. Maria wurde am Tempel als junges Mädchen belehrt, und es sagte der greise Simeon zu ihr: "Du wirst einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben!" Maria meinte: "Wie kann dies geschehen, ich kenne keinen Mann!" Da sprach Simeon zu ihr diese entscheidenden Worte: "Der Heilige Geist wird dich überschatten." Und diese Worte hatten die Kraft, dass Ich durch diesen Heiligen Geist im Wort, durch den Herzstrahl gezeugt wurde, den Simeon in Maria's Herz gelegt hatte. Auf ihre Zusage hin: "Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du gesagt", wurde Mein Leib in ihrem unbefleckten gezeugt. Wer Ohren hat, der höre, und wer sein Herz geöffnet hat, der wird diese Wahrheit verstehen können. Amen. Euer Schöpfer, der in euch diese heilige Geisteskraft legen möchte. Amen. Amen. Amen. 19.04.2002

Maria: Ich bin die Unbefleckte Empfängnis, und die Menschen wissen nicht einmal, was es bedeutet: Unbefleckt empfangen zu sein. Meine Empfängnis, d. h. die Zeugung meines Erdenleibes, geschah durch den Herzstrahl von Joachim, und Anna empfing mich unberührt, also ohne geschlechtliche Berührung. Die heilige, göttliche Liebe zeugte mich durch den heiligen Wunsch meiner Eltern, der vom VATER ihnen in das Herz gelegt wurde. Die Unbefleckte Empfängnis war die Voraussetzung, damit der Schöpfer Himmels und der Erde unbefleckt aus mir und in mir wachsen und leben konnte. Diese gebenedeite Frucht meines Leibes sollte Gott selbst sein - und "Sohn" genannt werden. Dieses große Geheimnis der Menschwerdung Gottes sollte erst in dieser Zeit offenbar werden, wo die Menschen im Irrgarten ihrer Vorstellungen nicht wissen, was dieses "Unbefleckte Empfangensein" bedeutet. Meine Unbefleckte Empfängnis aus dem Herzstrahl meiner leiblichen Erzieher war der Grundstock zur Unbefleckten Empfängnis des Schöpfers Himmels und der Erde, der, aus Gabriel, vom Heiligen Geiste empfangen wurde.

Diese Zeugung des Allerhöchsten durch die göttliche Liebessehnsucht geschah in dieser Reinheit des Herzstrahlens durch den greisen Simeon, der als meine Seelenhälfte im Tempel Dienst tat. Er belehrte mich, und er sprach zu mir: "Gegrüßet seist du, Maria, du bist voll der Gnaden und sollst einen Sohn empfangen; du sollst Ihm den Namen Jesus geben, Er wird 'Sohn Gottes' genannt werden." Ich sprach zu ihm: "Wie soll das geschehen? Ich kenne keinen Mann!" Da sprach Simeon: "Der Heilige Geist wird dich erfüllen!" Und ich spürte diese Heilige Geisteskraft, die mich überflutete aus dem Herzstrahl Simeons, meines Duals. Durch diese göttliche Liebe aus dem gesprochenen Wort über Simeon geschah das Große: Und das Wort ist Fleisch geworden, als ich ihm antwortete: "Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du zu mir gesagt hast!" Von diesem Augenblick an war ich schwanger, und die Kraft des Allerhöchsten hat in mir durch mein "Ja" Zeugung und Wohnung zugleich angenommen. Der Wille des VATERS war es, mich, die demütige Magd, zu erwählen, um Seinen Erdenleib zu gebären. Damit ist das Geheimnis dieser Unbefleckten Empfängnis gelüftet, und es bedarf keiner theologischen, menschlichen Erklärungen mehr. Das Wort, in der innigen, göttlichen Liebe gesprochen, wird Fleisch durch den

Herzstrahl der sich erkennenden Duale. So wird die Zeugung auch in der Neuen Zeit geschehen: Über den Herzstrahl der sich Liebenden, die sich voll Sehnsucht ein Kind wünschen, wird ihr "Ja" zur Frucht des Leibes werden. In dieser Neuen Zeit, dem Zeitalter des Heiligen Geistes, werden die Menschen mit Freude und Wonne ihre Kinder gebären, ohne Schmerzen, denn der Fall Evas wurde zurückgeführt über alle Miterlöserkinder, die ihr Leben geopfert haben, damit die Neue Zeit kommen kann, das Paradies auf der Neuen Erde. Dies sagt euch eure Mutter Maria, die in euch der Schlange den Kopf zertritt, damit die Neue Zeit kommt! Und mit euch, ihr meine Marienkinder, und euren Gebeten, euren Opfern und eurer vollen Hingabe an mich, wird mir die Macht zuteil, alles durch den Heiligen Geist, der ewig aus dem Vaterherzen strömt, neu zu machen. Ich segne euch mit dem besonderen Segen des Heiligen Geistes und liebe euch. Eure Mutter Maria, die dauernde Braut des Heiligen Geistes. Amen. Amen. Amen. (Unbefleckte Empfängnis, 08.12.1992)

Der neue Auferstehungsleib

Ich erhöre die Gebete Meiner Kinder immer, nur manchmal sind sie mit einem neuen Schritt verbunden. Es sind dieses Gnaden, die auf einer neuen Weise im Leben gelebte Tat werden sollen, denn alles Erkannte, es soll auch gelebt werden von euch, um zur Heilung zu finden. Ich schenke euch alle Möglichkeiten, um zu sehen und zu erkennen, was alles zur gelebten Wahrheit in euch geschehen muss. Alle Situationen dienen dem Neuaufbau eures Leibes und damit der Erde, denn euer Leib ist es, der aus Erde ist - und wieder Erde werden wird. Jedoch gebe Ich euch alle Möglichkeiten, um euren Leib zu vergeistigen, um ihn zum neuen Auferstehungsleib werden zu lassen. Damit dieses geschehen kann, schaut euch Mein Leben an: Nach dem körperlichen Tod bin Ich im neuen Auferstehungsleib den Jüngern erschienen, so dass auch sie Mich nicht erkannten in dem Körper, den Ich angezogen hatte. Genau so erscheine Ich auch heute noch euch, Meinen Kindern, in verschiedenen Menschengestalten und rede mit euch. Manchmal sind es Worte, die ihr noch nicht gleich versteht, doch, wenn Ich weg bin, erkennt ihr Mich, und ihr sagt: "Brannte nicht unser Herz!" Genau so habe Ich euch gesagt, dass ihr Meine Wunder wirken dürft und noch mehr. Das heißt: Auch ihr, wenn ihr in Mir ganz aufgegangen seid, werdet den Menschen auf verschiedenen Ebenen und Gestalten begegnen und ihnen Hinweise geben aus dem Heiligen Geiste. So lebt ihr jetzt schon auf Erden in verschiedenen Dimensionen, ohne dass es euch bewusst ist. Und das ist gut so, denn ich brauche euch so, bis euer neues Bewusstsein so weit ausgebildet ist, dass ihr es verkraften und bewusst erleben könnt. Darum freuet euch, mit Mir und in Mir, ohne viel zu denken, an jedem neuen Tag, in der Einfachheit eures Lebens, jeden Augenblick als Mein Geschenk anzuschauen. Amen. Euer Lebenslehrer und Ausbilder eures neuen Bewusstseins. Amen. Amen. Amen. 20.04.2002

Der Pfingstgeist

Was die Menschen aus Meiner wahren Kirche gemacht haben, sind Gesetze über Gesetze, und so kasteien sich diese Meine Kinder in einem Apparat von Verboten. Ich habe allen Menschen die Freiheit gegeben, und Mein Gesetz ist die Liebe, die Liebe zu Mir und zu sich selbst, weil Ich im Herzen bin, - und die Liebe zum Nächs-

ten, den Ich euch auf den Weg gestellt habe. Das erste und höchste Gebot gab Ich euch: "Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben, und deinen Nächsten wie dich selbst!" Mich als Herrn und Gott lieben, heißt auch, Mich als den VATER zu erkennen, der euch alle als Seine Kinder erschaffen hat. Und so frage Ich euch: "Ist nicht die Liebe zu einem Vater eine innigere, als zu einem Herrn?" Wer sich als Mein Kind fühlt, der weiß, dass er auch Mein Erbe hat, das Erbe der Auferstehung zu neuem Leben. Aus dem Tod will Ich euch zu neuem Lebensbewusstsein führen, wo alle Knechtschaft ein Ende hat. Die Beziehung Herr-Knecht ist zum VATER-Kind-Verhältnis geworden. Damit hebt diese Liebe alle von Menschen gemachten Gesetze auf, und es geschieht Wandlung: Wandlung, wie Ich sie gegeben habe, als die Jünger und Maria den neuen Geist der Liebe an Pfingsten empfangen haben. Genau so will Ich euch neu machen durch diesen neuen Geist der Liebe, der niemand mehr zwingen will, sondern, frei von Menschen gemachten Dogmen, die Herzen mit Freude erfüllt. Diese Gnadenzeit ist angebrochen, und in jedem Herzen wirke Ich in der Stille, um alles neu zu machen, alles heil werden zu lassen und alles mit dem neuen Pfingstgeist zu erfreuen. Erkenntet und prüfet, wie Ich eure Herzen berührt habe mit neuen Erkenntnissen und mit neuen Erfahrungen, um aufzuwachen. Aufwecken will Ich alle Menschen, dass sie ihre Verbindung mit Mir neu entdecken und neu erleben können. Öffnet eure Herzen, um das Neue zu empfangen, öffnet euch für Dinge, die Ich euch sagen will und zeigen möchte. Alles mache Ich neu, und alles führe Ich zu neuem Leben und zu neuem Erkennen. Seid euch in allem Geschehen bewusst, dass Ich in euch lebendig auf Erden wandeln will, in euren Herzen auferstanden zu neuem Leben und zu neuem Sein. Verstehet, dass Meine Wiederkunft geschehen ist durch diese Bewusstheit, dass Ich in euch lebendig wirksam bin - und dass Ich einen erweckt habe aus der Dunkelheit der Nacht, diese Meine Wiederkunft den Menschen zu künden. Ich bin es, der alles wieder so machen wird, wie es war im Anfang. Deshalb sende ich euch einen neuen Adam und eine neue Eva, die durch die Tiefen des Lebens gegangen sind, um alles Alte und Gefallene zu befreien und zu erlösen. Denn im Sumpf dieser Welt wird dann Erlösung geschehen, wenn der Pfingstgeist in diesem Herzen zum Durchbruch kommen kann. Alles ist in Meinem Erlösungsplane möglich, und alles geschieht mit dem Aufwachen der Seelen, die Ich gerufen, berufen und auserwählt habe, in diesem Erlösungsdienst mitzuwirken. Meine Gnade strömt in so reichem Maße auf dieser Erde, dass die Herzen die Wahrheit finden und erkennen und erleben dürfen, dass Ich ein lebendiger Gott bin, ein VATER, der diese neue Vaterliebe allen geöffneten Herzen schenken will. Bereitschaft ist alles, deshalb seid Hostie, um Nahrung zu sein im Geistigen für alle, die nach dem lebendigen Brot des Lebens suchen. Danket allezeit, dass die Umwandlung im vollen Gange ist, und neues Lebensbewusstsein wächst durch ein jedes Meiner Kinder, die Mich als ihren VATER neu erkennen und ihre Herzen geöffnet haben für eine neue Phase im Erlösungsplane. Amen. Euer VATER, der den Heiligen Geist, den Pfingstgeist allen Menschen schenken will, die bereit sind, anzunehmen diese neue Botschaft aus Meinem Herzen. Amen. Amen. Amen. 30.05.2002

Der VATER, unser ERLÖSER

Die Menschheit soll wissen, dass Ich, der Schöpfer Himmels und der Erde alle Herr-

lichkeit verlassen habe, um auf dieser Erde den Menschen ein neues Gebot der Liebe zu bringen. Nicht mehr Aug um Aug sollen sich die Menschen mit heiligen Kriegen bekämpfen, und dieses noch in Meinem Namen, sondern die Barmherzigkeit und die alles vergebende, erlösende Liebe soll nun allen gebracht werden. Ich habe in einem einzigen Erdenleben allen Menschen den Weg vorgelebt und bin als VATER - unerkannt - dem Verlorenen, so wäre es die Menschheit gewesen, entgegengegangen. Ich habe euch ein Sohnesleben vorgelebt, damit die Schrift sich erfülle, indem Ich "Sohn Gottes" genannt wurde (Lk. 1, 32). "Der Vater und ich sind eins!", sagte Ich, und: "Ich hätte euch noch vieles zu sagen, doch ihr könnt es noch nicht verstehen! Es kommt die Zeit, wo Ich euch einen neuen Geist senden werde!" Dieser neue Geist ist der Pfingstgeist, den Ich euch gesandt habe, der Geist der Wahrheit und der Geist der Klarheit, den Ich euch versprochen habe zu senden.

Erkennt, dass Mein Wort auf diese Erde neu den Menschen gebracht wird und Ich einen von Mitternacht gerufen habe, mitten in der Welt stehend, den Menschen zu künden, dass Ich, der VATER aller Menschenkinder, euch den Weg auf Erden gebahnt habe, eben diese Wahrheit, dass Ich in Jesus Christus verborgen war, um Meinen Kindern ein Beispiel zu geben, wie auch sie tun sollen. Richtet nicht, damit auch ihr nicht gerichtet werdet, und: Selig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich! Selig die hungern und dürsten nach Wahrheit, denn Ich schenke sie ihnen! Selig die Friedfertigen, denn sie werden das Land besitzen! So gab Ich euch viele Hinweise, dass das Alte ein Ende hat. Doch die Menschen leben oft noch dieses Alte und glauben, damit Gerechtigkeit herbeiführen zu können.

Ich rufe euch, Meine Söhne und Töchter, glaubet Meinem Wort, das Ich euch schenke in dieser Neuen Zeit, und wisset, dass jeder von euch, der sich Meine Worte einverleibt, so dass sie in ihm Fleisch und Blut werden, gerufen, berufen und auserwählt ist, Sohn Gottes zu sein. Das heißt nicht, dass die Töchter Mir nicht genau so lieb und wert sind, doch in jener Zeit, wo Ich auf Erden weilte, hatten die Männer das Sagen. Nun ist die Zeit da, wo Ich alle, ob Mann oder Frau, in Meinem Dienst auf Erden brauche. Mann und Frau, in der Einheit mit Mir, ist ein Ganzes, wie eine Kugel aus zwei Hälften, und sie werden ein Fleisch in Mir sein. Neues Lebensbewusstsein soll diese Erde und alle Menschen erfassen können, deshalb rufe Ich euch alle zu Mir, in Wahrheit zu erkennen, dass Ich ein liebender VATER bin und euch alle an Mich ziehen will. Klarheit will Ich euch schenken, um an Mich zu glauben, euren VATER, der alle Bedingungen auf Erden, genau so wie ihr, erlebt hat. Alle Versuchungen, alle Nöte und alles Leid der Welt habe Ich getragen, damit ihr Mich als ERLÖSER annehmen könnt. Ich habe die Welt überwunden, und als Ich am Kreuz gerufen habe: "Es ist vollbracht!", da erlebte und wusste Ich, dass Ich der VATER bin - und euch den Sohnesweg vorgelebt habe. Mir war alles zugedeckt, denn nur so konnte Ich in Wahrheit euch ein Sohnesleben vorleben. Ich tat in Meiner Ausweglosigkeit den Schrei: "Vater, warum hast Du Mich verlassen!" Wäre Mir alles dies nicht zugedeckt gewesen, wie hätte Ich euch wahrhaftig ein Sohnesleben vorleben können? Welch großes Geschenk diese Wahrheit ist, hoffe Ich, dass ihr begreifen könnt.

Somit verstehet, dass Ich, euer Schöpfer, auch euer Erlöser bin und euch Meine Gelübde erfülle, indem Ich euch Meine Klarheit schenke durch den, den Ich euch sende

und dem Ich versprochen habe: "Du wirst Mich einmal Vater nennen!" (Psalm 89, 28). Diese Zeit ist angebrochen, wo alle Meine Söhne und Töchter erkennen, dass in einer Familie einer der Erstgeborene sein muss. Dass Ich als euer VATER euch den Weg gebahnt habe, soll euch mit neuer Freude und Erkenntnis erfüllen. Wie ein Blitz vom Himmel, so wird auch das Erkennen des Erstgeborenen diese alte Welt erschüttern, indem sie sagen werden: "Ach, den kennen doch ...!" Genau so erging es Mir, als die Menschen damals sagten: "Das ist doch der Zimmermannssohn; er hat sich selbst zum Sohne Gottes gemacht, er muss sterben! Lieber der eine - als wir alle, wir haben doch unseren Tempel und sind Schriftgelehrte! Was will dieser denn, der zu uns sagt, wir seien übertünchte Gräber? Er ist des Todes! Er soll sterben!" Meine innig geliebten Söhne und Töchter, öffnet eure Herzen und erkennet, was Ich euch sagen will. Seid gesegnet von eurem VATER, der sein Leben für euch gegeben hat. Amen. Amen. Amen. 01.06.2002

Keuschheit

Lasset jubeln eure Herzen und freuet euch in Mir, denn alles, was Ich erschaffen habe in der Natur und im Leben von euch soll diese Liebe Meines Herzens widerspiegeln. Seid euch bewusst, dass alles in eurem Leben Erfahrungen sind, die euch gegeben wurden, um das Bewusstsein zu fördern, dass ihr einmal Lehrer der Neuen Zeit sein sollt. Genau die Menschen werden zu euch kommen, die eure Hilfe erfahren können durch euer Erlebtes. Nur so seid ihr wahre Lehrer für die Suchenden und Trost und Hilfe in ihrem Sein nach dem Erlebten. Ich bilde euch aus, wach zu werden für die Dinge, die unausgesprochen sind, und ihr spürt es durch eure Ausbildung, was das wahre Sein sucht in diesen Menschen. Ich bilde euch so aus, dass ihr in jeder Lebenslage für euch Klarheit und Trost findet. Wer Mich in jedem Geschöpf erkennt, ob es ein Blümchen oder ein Vögelein ist, überall grüße Ich euch darin und möchte euch für diese Schönheit in der Natur die Augen öffnen. Sehen sollt ihr, was greifbar ist und auch, was spürbar euch durch Menschen begegnet. Alles ist Leben und alles ist Schwingung, darum soll sich euer Herz erfreuen an allem, was um euch lebt und um euch ist. Diese Liebe zu allem, was um euch ist, soll euer Herz jubeln und tanzen lassen vor Freude. Das ist die Keuschheit eures Lebens, dass eure Freude an allen Dingen euch die Lebenslust aus Mir schenken kann. Unkeusch ist alles, was nicht aus Liebe, sondern Begierde und Macht, aus Berechnung und Habgier im Leben geschieht. Dankbarkeit und Freude am Leben lässt euch gesunden an Leib und Seele, und eure Freude soll kein Ende nehmen. Wer dieses versteht, begreift, dass es keine Kasteiung und keine Gefühlsabschneidung braucht, um ein göttliches Leben in Liebe und Freude zu führen. Ich habe euch erschaffen als Mein Ebenbild, und dieses soll euch zeigen, dass Ich euch liebe und euch führen und leiten will zu neuem Lebensbewusstsein und zu neuem Lebensgefühl in Mir. Alles Leid soll ein Ende haben und Meine Liebe und Freude alles neu machen können. Wer in dieser wahren, aufrichtenden Liebe mit Mir seinen Weg geht, dem öffnet sich ein neues Tor zu Meinem Vaterherzen. Erkennet daher, dass alles in der Neuwerdung begriffen ist und im Umbruch des Alten die große Weltenwende geschieht. Darum freuet euch allezeit in Mir, und lobet und danket, dass Ich alles zum Wohle hinausführe. Amen. Euer VATER, der euch innig liebt. Amen. Amen. Amen. 02.06.2002

Der Sinn der Schmerzen

Lebendige Quellen Meines Wortes und Meiner Liebe sind Meine Kinder, die Ich Mir ausgebildet habe in der harten Lebensschule. Doch ihr werdet noch einmal danken dafür, weil ihr alle Menschen verstehen könnt, die euch aufsuchen und Trost brauchen. Nur das Durchlebte werden sie euch abnehmen und euch glauben können, was ihr ihnen sagt, weil ihr dann durch eure Lebensschule ausgerüstet seid, sie wirklich zu verstehen in ihrer Not. Einfühlsam seid ihr geworden und wisst, wie so ein Leid oder so ein Schmerz sich anfühlt in ihnen. Und dieses ist wahrhaftiges Mitfühlen, das jeder spürt, der zu euch kommt. Niemals könntet ihr dieses verstehen, wenn Ich euch nicht durch diese Tiefe geführt hätte. Ihr wisst, dass alles gut ist, wie es ist, und dass es der Zeit bedarf, um aus diesem Schmerz geheilt zu werden. Geöffnet sein für diese Dinge, die euch durch die suchenden Menschen entgegenkommen, ist alles, denn sie spüren in ihrem Herzen: Nur so einer kann mich verstehen, der selber den Schmerz durchlitten hat. Ihr braucht es nicht einmal zu sagen, denn ihr Feingefühl zeigt ihnen den Weg zu euch. Alles sind Geschenke Meiner Liebe durch viele Unsichtbare, die euch zur Seite stehen. Darum sehet alles mit positiven Augen Meiner Liebe und freuet euch, in allem Mir zu dienen. Amen. Euer VATER, der euch alles schenkt, um lebendige Quellen Meiner Liebe zu sein. Amen. Amen. Amen.
22.06.2002

JESUS CHRISTUS IST SIEGER als JESUS DER FREUDE UND AUFERSTEHUNG!

(Ein Wort für alle, die gezwungen sind, das Alte zu leben, nämlich: Jesus, den "Verlassenen" und "Unfreien", wie z. B. in der FOKOLARBEWEGUNG)

Der Aufschrei der Seele ist es, der eine Wandlung hervorruft. Die Psyche des Menschen wird so beeinflusst, dass sie eine Krise seelischer Natur hervorruft oder sich im Körper als Krankheit zeigen wird. Dieser Einschnitt in das Leben eines Menschen ist der Ruf nach Wandlung, nach Änderung des bisher alten Lebens mit all seinen Gewohnheiten. Es ist ein massiver Eingriff in das Bewusstsein, um es zu verändern. Alles ist jedoch ein Geschenk Meiner Liebe, die sich in diesem Zustand bemerkbar machen will.

Ich liebe euch, und wenn euer Leben in einer Sackgasse gelandet ist, möchte Ich euch an euer Versprechen erinnern, das ihr Mir gegeben habt, bevor ihr auf diese Erde gegangen seid. Ich liebe euch und lasse euch nicht in Unfreiheit sterben, sondern in dem Erkennen, dass Ich Meine Liebe in der Freiheit und Freude am Leben euch schenken will. Bittet darum, und ihr werdet empfangen, ihr werdet im Heiligen Geist mit Maria das neue Bewusstsein erlangen, das euch die Freude und Seligkeit schenkt, die Wahrheit und Klarheit gefunden zu haben.

Alles ist möglich, wenn ihr bereit seid dazu, Altes abzulegen mit seiner Macht und Unfreiheit. Ihr seid Meine Kinder, die in Freiheit auf diese Erde gegangen sind, um Miterlöser zu sein. Wer es schafft, diese Meine Worte sich zu Herzen zu nehmen, der darf Mich in Wahrheit erkennen und sehen, wie Ich wirklich bin. Ich schenke jedem Meiner Kinder diese Klarheit, wenn es darum bittet, und Ich schenke jedem von diesen Gefangenen Hilfe, um befreit zu werden aus Macht und falschem Idealismus.

Liebevoll will Ich euch herausführen aus dem Alten, wenn ihr es nur wollt. Das schlechte Gewissen, das euch eingeflüstert wird, ist nicht von Mir, sondern vom Zweifler, vom Angler, der euch ködern will. Wenn ihr anbeißt, zerreißt es euch! Ihr werdet hin- und hergerissen, und ihr wisst nicht mehr aus und ein. Alles erscheint euch trostlos und grau, und am liebsten wolltet ihr sterben. In diesem Seelenzustand zu sterben bringt euch ewiges Grau, und ihr werdet in diesem Zwischenreich leiden, bis alles weggefegt wird durch Mein Liebesfeuer von Menschen auf Erden, die für euch um Klarheit und Erlösung bitten. Der Seelenzustand, den ihr von der Erde mit hinübernehmt, wird euch bleiben. Darum rufe Ich euch auf zu neuem Leben, zu einem Leben in der Freude und Liebesfähigkeit, die Ich euch schenken will. Es ist nie zu spät, euer Leben neu zu leben mit einem Jesus der Freude und Auferstehung! Mit Mir, der Ich euch in eine nie endende Freude und Freiheit mit Mir führen will, eine Liebesharmonie, die Ich durch euch auf diese Erde bringen will. Erkennt, wie sehr eure Wege neu empfunden werden sollen. Neu, weil Ich euch aus dem Gefängnis, aus der Sackgasse holen will. Freuet euch, dieses zu erkennen - und eine neue Liebesfähigkeit erleben zu können, die Ich euch schenke aus Gnade. Amen. Euer VATER, der euch diese Worte schenkt, um den Erstgeborenen von allen Meinen Kindern zu erkennen als Empfangende Meines Wortes in der Frau - und als Lehrender Meiner Klarheit in der Einheit der Dualität. Amen. Amen. Amen. 17.07.2002